



## GYMNASIUM BALINGEN

### In dieser Ausgabe

- :: Austausch mit Ruoms, Royan & Eibar
- :: Zukunftstag der Oberstufe
- :: Geo: 50 Jahre Stadtentwicklung
- :: Erste Art-Night am Gym Bal
- :: Impressionen vom Kulturfest
- :: Auftritt des Unterstufenchors
- :: Geographische Studienexkursion USA

## Newsletter V

**20.07.2024**

### Vorwort

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein ereignisreiches Schuljahr neigt sich dem Ende zu.

Die Abiturprüfungen liegen hinter uns und unsere Abiturientinnen und Abiturienten feierten einen gelungenen Abi-Ball in der Stadthalle Balingen.

Bei Aufführungen der Theater-AG und des Unterstufenchors sowie bei der Ausstellung des Kunst-Leistungskurses konnten die Ergebnisse der intensiven Arbeit während des Schuljahres bewundert werden.

Sportlich aktiv ging es für unsere Unterstufenschüler\*innen beim Bewegungstag und bei den Bundesjugendspielen zu. Ältere Schülerinnen nahmen am Jugend-trainiert-Landesfinale der Leichtathleten in Mannheim teil.

Außerschulische Bildung stand beim ersten Zukunftstag für die Kursstufe 1 auf dem Programm.

Einen Höhepunkt am Schuljahresende stellte unser erstes Kulturfest dar. Auf vier verschiedenen Bühnen wurden Darbietungen aus unterschiedlichen Bereichen geboten und es war toll zu sehen, wie viele Talente wir an unserer Schule haben.

Fürs neue Schuljahr stehen einige Veränderungen an. Unsere stellvertretende Schulleiterin Frau Heinle tritt ihren wohlverdienten Ruhestand an und auch unsere Sekretärin Frau Höflinger werden wir zum Ende des Schuljahres in den Ruhestand verabschieden. Beiden danke ich für ihren langjährigen Einsatz am Gymnasium Balingen und wünsche ihnen alles Gute.

Allen Kolleginnen und Kollegen sowie allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich schöne und erholsame Sommerferien. Lasst es euch gut gehen und genießt die Ferien.

Herzlichst

Ihre Michaela Mühlebach-Westfal  
(Schulleiterin)

## Wichtige Informationen und Termine rund um unsere Schule

### Kreativtage 2024



Die Kreativtage finden wieder in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien am Montag und Dienstag statt. Die Projekte finden entweder an zwei Vormittagen oder an einem der Tage ganztägig statt.



Bei Fragen kann man sich gerne an unser Projekteteam wenden (Frau Benz, Frau Grünbeck-Lipp, Frau Flögel).

### Sommerschule 2024



Das Gymnasium Balingen hat sich in Kooperation mit der Realschule Balingen erneut für das Programm der Sommerschulen beworben. Die Konzeption sieht ein Angebot in der letzten Ferienwoche vor. Ca. 30 Schüler\*innen der Klassen 5-7 mit zusätzlichem Förderbedarf sollen von 8:00 bis

15:30 Uhr zur Schule gehen können. Sie erhalten die Chance, ihre schulischen und sozialen Kompetenzen bestmöglich weiterzuentwickeln. Ein guter und emotional positiv besetzter Start ins neue Schuljahr soll ermöglicht werden. (T. Kröger)

### Termine

22.07.-23.07. Kreativtage

02.09.-06.09. Sommerschule

09.09. Erster Schultag

15.09.-20.09. Schullandheim Klassen 7b und 7d

Eine aktuelle Terminübersicht ist auf der Homepage zu finden.

## Vielfältig und besonders: Aktivitäten an unserer Schule



### Glitch – Wenn das Gaming-Abenteuer zur Realität wird

„Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett“ ... zu einer gigantischen Minecraft-Figur verwandelt. Anders als in Franz Kafkas Erzählung „Die Verwandlung“ erwacht der

Protagonist am Gymnasium Balingen nicht als Ungeziefer, sondern als kantige Figur aus dem bekannten Computerspiel Minecraft. Gregors Wunsch, sich (virtuell) auszuprobieren und Anschluss zu finden, mündet in der unfreiwilligen Verwandlung. Der Versuch, seinen menschlichen Körper wiederzuerlangen, führt ihn zu unzähligen Tutorials, die allerhand verheißungsvolle Versprechungen machen und sich am Ende doch nur als Youtube-Channels herausstellen, die um Klicks und Aufmerksamkeit buhlen – und dabei mit Werbung ein lukratives Geschäft zu sein scheinen.

Lehrerin Arja Baidner hat mit ihrer Theater-AG in diesem Schuljahr ein ganz besonderes Stück auf die Bühne gebracht. Gemeinsam hat sie sich mit ihren jungen Schauspieler\*innen Kafkas berühmtem Werk „Die Verwandlung“ angenähert und die Thematik der Verwandlung in die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen von heute verlegt. Die performative Inszenierung „Glitch“ beeindruckt und fordert das begeisterte Publikum, indem die Leiterin der Theater-AG gänzlich auf ein Skript verzichtet und mit modularen Elementen arbeitet. So bewegen sich die Schauspieler\*innen (beinah) pantomimisch zu eingängiger Musik oder geben diverse Youtube-Tutorials auf der Bühne wieder. So manch im Publikum sitzender Erwachsener erkennt sich dabei auch selbst als vermeintliches Opfer von Influencern und ihren Versprechungen wieder. Die multimedial eingeblendete Google-Suche von Gregor, der immer verzweifelter nach Hilfe sucht, um seinen Minecraft-Körper loszuwerden, berührt nachhaltig.

Die Darbietung der 13-köpfigen Theater-Gruppe unterhält, wirft dabei aber auch wichtige Fragen auf: Wie ist mit den Reizen der virtuellen Welt umzugehen? Wie gehen wir in der veränderten Lebenswelt miteinander um?

Am 3. Juni 2024 jährte sich der Todestag von Franz Kafka zum 100. Mal. Seine Erzählung „Die Verwandlung“ wirft ebenfalls viele Fragen auf. Die Theater-AG des Gymnasiums Balingen hat mit ihrer Annäherung an das Stück an zwei Abenden den bewundernswerten Spagat geschafft, ihr Publikum zu unterhalten und gleichzeitig zum Nachdenken anzuregen. (N. Hamberger)



## Geo-Basiskurse auf den Spuren von 50 Jahren Stadtentwicklung

Am Montag, 03. Juni 24, unternahmen die K1 Geo-Basiskurse von Frau Sigel und Frau Kid eine Stadtextkursion in der Balingener Innenstadt. Passend zum Bildungsplanthema „Globale Herausforderung: Stadtentwicklung und Verstädterung“ bekamen die SchülerInnen einen guten Einblick, wie sich Balingen über die Jahre hin zu einer nachhaltigen Stadt entwickelt hat und welche zukünftigen Planungen weiterhin im Raum stehen. Die Kurse wurden unter fachkundiger Anleitung von Herrn Wagner (Baudezernent), Frau Stengel (Amtsleiterin Stadtplanungsamt) und Herrn Dacic (Stadtplanungsamt) durch die Stadt geführt und über wichtige stadtplanerische Maßnahmen informiert (z.B. nachhaltige Stadtumgestaltung im Rahmen der Gartenschau; Umbaumaßnahmen zum Hochwasserschutz; fußgänger- und umweltfreundliche Umgestaltung der Balingener Innenstadt). Am Ende waren sich die SchülerInnen einig, dass die Exkursion gut dazu diene, die gelernte Theorie aus dem Unterricht veranschaulicht zu bekommen.



(S. Kid)

## Erfolgreicher Zukunftstag am Gymnasium Balingen



„Ich bin fast 18 und hab keine Ahnung von Steuern, Miete oder Versicherungen. Aber ich kann ne Gedichtanalyse schreiben. In 4 Sprachen.“ Fast 10 Jahre ist dieser Tweet der Schülerin Naina mittlerweile alt. Der darin verpackte Vorwurf trotzdem in gewisser Hinsicht noch aktuell.

Dem Wunsch nach mehr Berücksichtigung von alltagsrelevanten Themen ist das Gymnasium Balingen in Form eines Zukunftstags für die Kursstufe 1 nachgekommen. Während die diesjährigen Abiturient\*innen in mündlichen Prüfungen schwitzten, gab es für ihre Nachfolger\*innen vier interessante Vorträge, die wichtige Einblicke in zukünftige Lebensbereiche enthielten.

Abteilungsleiter Matthias Schulze hatte in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Organisation IWJB und der Baden-Württemberg-Stiftung die vier Themenbereiche Finanzen, Steuern, Wohnen und Krankenkasse in den Blick genommen. Die Referent\*innen kamen dann sogar aus dem Umkreis, so dass manch ehemaliger Schüler des Gymnasiums Balingen sein Wissen nun an die nächste Generation weitergeben konnte.



Auszubildende der Volksbank Balingen präsentierten anschaulich verschiedene Spar- und Investitionsformen wie Tagesgeld, Festgeld, Aktien und ETFs. Besonders interessant für die Schüler\*innen der Kursstufe war die Diskussion über den Zinseszinsseffekt und die Bedeutung des SCHUFA-Ratings für die

Kreditwürdigkeit. In einem weiteren Vortrag erklärte eine Steuerfachwirtin die Grundlagen der Steuerarten und die Lesung einer Gehaltsabrechnung. Besonders nachgefragt waren bei den jungen Erwachsenen Informationen zu Freibeträgen und Minijobs. Auch Lehrer Dietmar Hokenmaier verfolgte die verschiedenen Vorträge mit Interesse und schildert die Überraschung vieler Schüler\*innen im Rahmen des Vortrags zum Thema „Wohnen“ über die Gesamtkosten, die rund um eine Mietwohnung entstehen können: „Manche werden nun sicher besser vorbereitet sein, was auf sie da alles zukommen kann und welche Möglichkeiten es generell gibt.“ Zum Thema Krankenkasse erfuhren die Gymnasiasten infolge einer krankheitsbedingten Referentenabsage immerhin Interessantes durch einen Informationsfilm.

Organisator Matthias Schule und Schulleiterin Michaela Mühlebach-Westfal ziehen eine positive Bilanz: „Der Zukunftstag war insgesamt erfolgreich und lehrreich. Die Schüler zeigten großes Interesse und profitierten von den praxisnahen Informationen.“ Im Hinblick auf eine weitere Durchführung im kommenden Jahr soll die Veranstaltung weiter optimiert werden. Die Schüler\*innen haben den Wunsch nach konkreten Anwendungsbeispielen und praktischen Übungen geäußert. Dies könnte das Programm sicherlich bereichern und den Lerneffekt noch steigern. (N. Hamberger)

## Échange Balingen-Ruoms: Un voyage en Ardèche – quel plaisir

Nach langer Coronapause konnte in diesem Juni der Austausch mit den Schulen in **Ruoms** und **Largentière** im schönen Ardèche-Tal wieder stattfinden. Nachdem uns die französischen Schülerinnen und Schüler im Monat März besucht hatten, stand der Gegenbesuch vom 09. bis 16. Juni kurz nach der Europawahl auf dem Programm. Wir wurden herzlich empfangen und eine abwechslungsreiche Woche erwartete uns. Am ersten Tag lernten wir die Schule kennen, spielten „Ballon aux prisonniers“ und bekamen bei einer Stadtführung einen Eindruck der Stadt. Am Dienstag wurde die mittelalterliche Stadt **Labeaume** mit ihren hängenden Gärten im Rahmen einer Führung erkundet – auch ein Bad im Fluss war möglich. Mit den französischen Corres zusammen ging es am Folgetag nach Süden, zur Festungsstadt **Aigues-Mortes** und zum Planschen im **Mittelmeer** bei La Grande



Motte. Natürlich durfte die Besichtigung der **Grotte Chauvet** nicht fehlen – diese besichtigten wir am Donnerstag. In Vallon Pont d'Arc konnten außerdem typische Produkte der Region beim Wochenmarkt gefunden und Mitbringsel käuflich erworben werden. Das Highlight folgte am Freitag: die sportliche „Descente“ auf der **Ardèche** im Kayak. Die Schülerinnen und Schüler meisterten problemlos alle Stromschnellen und wurden mit dem Blick auf den **Pont d'Arc** am Ende der Tour belohnt. Am Abend kamen alle Beteiligten zum geselligen Pot d'Adieu im Collège St. Joseph



zusammen. Nach einem Samstag voller schöner Aktivitäten mit den Familien fuhren die deutschen Schülerinnen und Schüler voller neuer Erfahrungen und Eindrücke glücklich zurück nach Balingen.

Vielen Dank an alle Schülerinnen und Schüler, die am Austauschprogramm teilgenommen und sich von einer sehr positiven Seite präsentiert haben. Ebenso danken wir den Eltern, Familien und Kolleg\*innen, die unsere französischen Gäste aufgenommen und zum Gelingen des Programmes beigetragen haben.



(T. Kröger)

## Jugend trainiert für Olympia: Leichtathletinnen qualifizieren sich für das Landesfinale

Auch in diesem Schuljahr startete das Gymnasium Balingen wieder mit einer Leichtathletikmannschaft im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Da im Zollernalbkreis zur Zeit kein Kreisfinale mehr ausgetragen wird, mussten die Mannschaftsbetreuer eine Startmöglichkeit in einem der Nachbarkreise organisieren. Nach Absagen aus Sigmaringen und Pliezhausen durften wir dann in Weingarten mit einer Mädchenmannschaft im WK II antreten.

Die Mädchen zeigten sich unbeeindruckt von der langen Anreise und setzten sich bereits nach der ersten Disziplin, dem 800m-Lauf, an die Spitze der Ergebnisliste. Die Balingener Leichtathletinnen konnten ihren Vorsprung von Disziplin zu Disziplin weiter ausbauen. Am Ende stand ein souveräner Erfolg im Kreisfinale zu Buche. Die erreichte Punktzahl von 6545 Punkten war die beste Punktzahl aller Mannschaften aus dem RB Tübingen. Mit dieser starken Leistung qualifizierten sich die Mädchen für das Landesfinale, welches am 17.07.24 in Mannheim stattfindet. Dort treten die vier siegreichen Teams aus den jeweiligen Regierungsbezirken und die weiteren sechs punktbesten Mannschaften aus Baden-Württemberg gegeneinander an. Der Landessieger qualifiziert sich dann für das Bundesfinale in Berlin.

Für das Gymnasium Balingen starteten im Kreisfinale:

Stehend v.l.n.r.: Indira Strobel, Carina Haug, Jule Trickel, Katharina Schäfer, Paula Beck, Kristina Tortora.

Vordere Reihe v.l.n.r.: Milla Koch, Katharina Froneck, Johanna Oßwald, Livia Tröger.

Betreut wurde die Mannschaft von N. Schuldt und J. Maier.



**Jugend trainiert**  
für Olympia & Paralympics

## 3000 Miles On The Road: Geographische Studienexkursion USA

Was wäre, wenn man eine Präsentation über den Wasserhaushalt im Colorado Plateau plant, recherchiert und vorbereitet, aber beim Vortrag vor den Mitschülern kein Power Point vom Projektor hinter sich hat, sondern die echte Welt?

In den Pfingstferien haben 19 Schülerinnen und Schüler genau dies erlebt. Wir haben uns vorher intensiv mit dem Südwesten der USA beschäftigt, um dann für 17 Tage auf Geographische Studienexkursion zu gehen. Nachts in Zelten unter dem grandiosen Sternenhimmel des Wilden Westens, Tags in unseren zwei Bussen auf endlosen Highways, entdeckten wir die Region um Nevada, Utah, Arizona und Südkalifornien. Auf langen Wanderungen in den Nationalparks tauchten wir tief in die Landschaft ein, und abends wurde am Zeltplatz der Grill angefeuert.

Nachdem Herr Kupke das Gymnasium Balingen seit 2013 bereits achtmal auf Exkursion in die USA begleitet hat, war nun zum ersten Mal das Schickhardt-Gymnasium Herrenberg mit dabei. Unsere 19 Teilnehmer\*innen aus den Klassenstufen 10 und K1 verstanden sich hervorragend miteinander und es entstanden bleibende Freundschaften.

Unsere Erlebnisse und Fotos von unterwegs teilten wir an jedem Abend über unser Exkursionsblog [balingenamerica.wordpress.com](http://balingenamerica.wordpress.com) mit unseren Freunden und Familien zuhause. Wir laden jeden von euch herzlich ein, unsere Reise über unser Blog nachzuerleben!  
(S. Kupke)



## Schüleraustausch mit Eibar – Kaixo, osso, ondo, eskerrik asko

Voller neuer Eindrücke blicken zwölf Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klassen des Gym Bal auf zwei erlebnisreiche Wochen mit ihren baskischen AustauschschülerInnen zurück. Der Austausch wurde in Kooperation mit dem Gymnasium Meßstetten durchgeführt.

Zunächst besuchten uns unsere Gäste aus **Eibar (Nordspanien, Baskenland)** im April in Balingen. Die hiesige Gegend und deutsche Kultur erlebten die baskischen SchülerInnen bei Unterrichtsbesuchen, Ausflügen nach Tübingen und Stuttgart und natürlich in den Familien. Ein sommerliches Wochenende in den Familien rundete den Aufenthalt ab. Der Abschied fiel schwer, aber man wusste, dass man sich schon bald wiedersieht.

Beim Gegenbesuch in Eibar vom 10. Juni bis 17 Juni 2024 wurden wir voller Freude begrüßt, nicht nur von den Austauschschülern, sondern ebenfalls von vielen sehr interessierten MitschülerInnen, die aus dem Fenster riefen.

Wir lernten die Stadt Eibar und ihre Geschichte als Industriestadt kennen, wurden herzlich vom Bürgermeister begrüßt und durften sogar auf den geschichtsträchtigen Balkon hinaustreten, von dem am 13. April 1931 als allererstes in ganz Spanien die Zweite Republik ausgerufen wurde.

Ebenfalls bekamen wir Einblicke in das Schulleben und den Alltag der Jugendlichen aus Eibar und zitterten beim Aufstiegsspiel von Eibar in die erste Liga mit - leider erfolglos.

Die herrliche Natur an der Küste erlebten wir auf einer Wanderung und zusammen mit unseren Gastgebern und die beeindruckenden Städte **San Sebastián und Bilbao** mit dem **Guggenheim-Museum** waren besondere Highlights in unserem Programm.

Die Verständigung klappte in einem steten Wechsel zwischen Baskisch, Spanisch, Englisch, Deutsch, Mimik und Gestik hervorragend und schon während des Aufenthalts wurden Pläne für ein Wiedersehen mit den neuen Freunden geschmiedet. **Agur (adiós) und bis hoffentlich bald**

(J. Frank)



## Balingen – Royan

Auch in diesem Schuljahr begrüßten wir Ende Januar unsere Austauschschüler\*innen aus Royan in Balingen und erlebten abwechslungsreiche Tage. Unser gemeinsamer Abschiedsabend mit den Eltern, Musik und leckerem Buffet war ein wunderschöner Abschluss. Herzlichen Dank auch an die Familien für die ganze Unterstützung!

Um so mehr gespannt und mit voller Vorfreude war es im Juni dann soweit: Wir durften endlich nach **Royan** reisen, die Austauschschüler\*innen wieder treffen und die Familien kennenlernen. Nach langer Busfahrt wurden wir sehr herzlich von den Gasteltern begrüßt und es ging direkt zu ihnen nach Hause.

An allen darauffolgenden Tagen trafen wir uns morgens an den **Collèges Sainte Marie und Emile Zola**. Beim Besuch des Unterrichts konnten wir einen Einblick in das französische Schulsystem erhalten, Unterschiede und Gemeinsamkeiten entdecken, was sowohl den Unterricht an sich, als auch die lange Anwesenheitszeit an der Schule betrifft.

Das durchgeführte Programm in Royan war aufgrund der unterschiedlichsten Aktivitäten sehr vielfältig: Zum Beispiel erhielten wir beim Besuch einer Saline in **Mornac** einen Einblick in die Salzgewinnung. Wir besuchten auch das Seilerei-Museum, la **corderie royale**, lernten dort die unterschiedlichsten Knoten kennen und stellten Armbänder her, die danach nicht immer passgenau an das entsprechende Handgelenk passten.



Als sportliche Aktivität durfte das Segeln im Atlantik und das Beachvolleyball Spiel am Strand nicht fehlen und wurde mit Begeisterung durchgeführt.

Auch die Besichtigung des Schlosses **La Roche Courbon** sowie die imposante Parkanlage war für alle sehr beeindruckend. Das „Comité de Jumelage“ aus Royan lud alle Familien mit den deutschen und französischen Kindern zu einem Empfang im Garten des Rathauses zu Häppchen und Getränken ein. Schon dort konnten wir den engen Zusammenhalt und die vertraute Atmosphäre unter den französischen und deutschen Schüler\*innen erleben. Zur aller Freude kam großes Lob aus den Austauschfamilien.

11 Tage vergingen wie im Flug und der Abschied fiel uns allen sehr schwer.



Auch wir bedanken uns sehr herzlich bei allen für diese tolle Zeit!

(M. Pemsel-Schreiner, J. Heinle)

## Völkerballturnier Klasse 6

Am Mittwoch, den 26.06., fand für die sechsten Klassen das diesjährige Völkerballturnier statt.

Schon in der Vorrunde war zu sehen, dass um jeden Treffer und um jeden Ball gekämpft wurde, und dass jede Klasse unbedingt gegen die Parallelklassen gewinnen wollte. So gab es knappe Spiele, Last-Minute-Treffer und jede Menge Emotionen.



Als es dann im Anschluss zu den Platzierungsspielen ging – jede Klasse musste bekanntlich zwei Teams melden – waren die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler auf dem Platz, aber auch neben dem Platz, immer gebannt und ehrgeiziger, denn gegen die Parallelklassen verliert niemand gerne. Auf dem Platz wurde geworfen und ausgewichen, neben dem Platz gab es

Macarena, Cotton Eye Joe und Fangesänge.



Doch am Ende gab es, wie häufig im Sport, glückliche Gewinner und enttäuschte Verlierer. In der Klassenwertung hatte am Ende die Klasse 6c ganz klar die Nase vorn, auf Platz zwei kam die Klasse 6d, den dritten Rang belegte die Klasse 6a und die Klasse 6b

musste sich an diesem Tag den anderen Klassen geschlagen geben.

Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Teams und einen großen Dank an eine Handvoll Schüler des Sportprofils 8 für die Mithilfe bei der Organisation und Durchführung des Turniers.

D. Braun

## Bundesjugendspiele

Am Mittwoch, den 17. Juli fanden die Bundesjugendspiele für die Klassen 5-7 bei strahlendem Sonnenschein in der Bizerba-Arena statt.



## Lange Nacht der Kunst



Am Freitag den 14. Juni fand die erste "Lange Nacht der Kunst" am Gymnasium statt. Initiiert von der SMV und unterstützt von der Fachschaft Kunst, durften die rund 15 Schüler\*innen große Malereien auf alten Landkarten anfertigen. Über mehrere Stunden bis in die Nacht hinein malten die Künstler\*innen konzentriert an ihren Werken. Bei entspannter Musik und einem reichhaltigen Büfett genossen die Teilnehmer den Abend. Ab 21 Uhr wurde jedoch der Pinsel von einigen zur Seite gelegt und stattdessen beim Public Viewing der Sieg der deutsche Nationalmannschaft verfolgt.



Eine Prämierung der Kunstwerke durch eine Jury fand am Kulturfest statt. (E. Felzmann)



## Abschlussausstellung des LF Kunst



Nachdem der Leistungskurs Kunst von Herrn Felzmann zwei Jahre sich sowohl theoretisch als auch praktisch mit den Themen Abbild und Idee (Malerei) und Wohnkonzepte (Architektur) beschäftigt hat, wurde am Montag den 17. Juni die Werke in einer Ausstellung im E-Bau der Öffentlichkeit präsentiert. Rund 80 Besucher kamen zur Vernissage, die von einem Gitarrentrio musikalisch umrahmt wurde und schauten sich bei einem Glas Sekt die Kunstwerke an.

Selbst zwei riesige Roboter fanden den Weg in die Ausstellung. (E. Felzmann)

## Schulfest und Kulturnacht macht KULTURFEST

Am 12. Juli hatte die Schule zum 1. Kulturfest geladen. Anbei ein paar fotografische Impressionen – vielen Dank an Herrn Mühling fürs Knipsen.



## Impressionen vom Bewegungstag der Klassen 5-7: Let's move your school



## Das Schlaraffentheater

Viele Solist\*innen und der Unterstufenchor des Gymnasiums Balingen begeisterten im Rahmen zweier Auftritte Ende Juni das Publikum auf dem Längenfeld. Unter der Leitung von Musiklehrerin Simone Mayer boten die Nachwuchstalente „Das Schlaraffentheater. Eine köstliche Reise ins Land der Träume“ dar.

Im Stück landet eine Schülerin im Traum im Schlaraffenland: Nur essen und schlafen, kein Schul- und Alltagsstress? Was erst einmal toll klingt, entpuppt sich bald als eintönig. Das echte Leben hat einfach doch so viel zu entdecken und zu bieten. Das über viele Wochen einstudierte Musical beeindruckte die zahlreich anwesenden Familien, Freunde und Lehrer\*innen der jungen Sänger\*innen. Das Fazit im Schlusslied „Also komm aus deiner Ecke, nimm dein Leben selber in die Hand!“ hat alle Anwesenden berührt. (S. Mayer)



## Ausgezeichnete Chemiker\*innen

Kurz vor ihren mündlichen Abiturprüfungen wurden **Vincent Tröger, Ruken Günes und Arne Ehrgott** (v. li.) für ihre Leistungen im Rahmen der **Chemie-Olympiade** ausgezeichnet. Lehrerin Susanne Schneider ist stolz auf ihre Schützlinge, die als erste Balingener Schüler\*innen beim Wettbewerb angetreten waren. Der herausfordernde



Wettbewerb mündet nach vier Runden in einem Finale, das tatsächlich international ausgetragen wird. Nach Saudi Arabien ging es für die K2er aus Balingen zwar nicht, Schulleiterin Michaela Mühlebach-Westfal durfte den drei Chemiker\*innen aber zur erfolgreichen Teilnahme an der zweiten Runde gratulieren. Die drei angehenden Abiturient\*innen zeigten bei der Vorbereitung für die Klausur in Stuttgart großen Einsatz.

(N. Hamberger)

## Putzaktion Ethik 5

Im Rahmen der Einheit "Natur und Mensch" beteiligten sich die Ethik-Schüler/innen aus den Klassen 5 mit großem Engagement an der Landschaftsputzaktion rund um das Schulgelände. Vom städtischen Bauhof mit Eimern und Zangen ausgestattet, reinigten wir die Wege von der Wendeschleife zur Schule, die verschiedenen Sportplätze und vor allem die angrenzenden Hecken und die Bereiche rund um die Bushaltestellen. Nach 90 Minuten konnten dadurch zwei große Müllsäcke entsorgt werden, deren Inhalt jetzt zum Glück nicht mehr in der Natur liegt. Die Stadt bedankte sich mit einem leckeren Snack und Getränken bei den Schüler/innen.



entorgt werden, deren Inhalt jetzt zum Glück nicht mehr in der Natur liegt. Die Stadt bedankte sich mit einem leckeren Snack und Getränken bei den Schüler/innen.

(A. Linz, G. Panno)

# The **BIG** Challenge

## Über 70 Schüler\*innen stellen sich dem Big-Challenge-Wettbewerb

Bereits im April stellten sich 75 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 9 dem europaweiten Englischwettbewerb „The Big Challenge“. Die Teilnehmenden beantworteten einen umfangreichen Fragebogen zu Wortschatz, Grammatik, Phonetik und Landeskunde. Insgesamt waren die SchülerInnen dabei überaus erfolgreich. Eine besonders gute Leistung erbrachten dabei Mathilda Stumpp (5e) (Siegerin der Klassenstufe 5), Emilia Strobel (6a) (Siegerin der Klassenstufe 6), Linda Müller (7e) (Siegerin der Klassenstufe 7), Emely Schupp (8a) (Siegerin der Klassenstufe 8) und Ahmed Kayacan (9c) (Sieger der Klassenstufe 9). Wir gratulieren allen Teilnehmenden ganz herzlich und sind stolz auf ihre tollen Leistungen ☺ (S.Kid)



Von links: Sonja Kid (Organisatorin), Emilia Strobel (6c), Emely Schupp (8a), Linda Müller (7e).

Es fehlen Mathilda Stumpp (5e) und Ahmed Kayacan (9c)

## Besuch der World-Press Photo Ausstellung in Balingen



Was passiert, wenn unser Auge durch ein Bild wandert? Suchen wir Harmonie, Korrespondenzen, Ordnung oder vielmehr das, was unsere Ordnungsvorstellung stört, aber gerade deswegen aus dem Kontext so herausragt, dass es unsere Aufmerksamkeit für sich beansprucht?

Fragen der Ästhetik des Photographierens, aber vor allem die politische und gesellschaftliche Kontextualisierung der jeweiligen Bilder wurden beim Besuch der Photoausstellung in der Stadthalle präsentiert. Die Schüler\*innen der K1er Gruppe in Ethik (Panno) profitierten vom schönen Angebot der Stadt Balingen im Rahmen einer Einheit zu den ethischen-philosophischen Fragen der Bilder als Kunst- und Kommunikationsmedium. (G. Panno)

## Abiball mit 86 erfolgreichen Abiturient\*innen in der Stadthalle

Am vergangenen Samstag überreichten Schulleiterin Michaela Mühlebach-Westfal und ihre Stellvertreterin Jutta Heinle in der Stadthalle den 86 erfolgreichen Abiturient\*innen des Gymnasiums Balingen ihre Reifezeugnisse.

Der Große Chor unter Leitung von Benjamin Schreijäg eröffnete und umrahmte den offiziellen Teil der Veranstaltung, ehe Schulleiterin Michaela Mühlebach-Westfal sich traditionell an die anwesenden Gäste richtete. Dem Abimotto „Abicetamol, der Schmerz hat ein Ende“ entsprechend beglückwünschte sie die jungen Erwachsenen zum Ende ihrer vermeintlichen Leidenszeit in Form des bestandenen Abiturs. Die Schulleiterin erinnerte an besondere Erlebnisse wie Klassenfahrten, Schulfeste oder die Kreativtage, die – um im Bild zu bleiben – sicherlich zum „Heilungserfolg“ der Jahrgangsstufe beigetragen hätten. In Anlehnung an Herbert Grönemeyers Lied „Bleibt alles anders“ ermunterte sie die Abiturient\*innen ihre Komfortzone zu verlassen und mutig den neuen Herausforderungen entgegenzutreten. Im Anschluss gratulierte auch Oberbürgermeister Dirk Abel herzlich zum bestandenen Abitur und forderte die Absolvent\*innen nach der Lehre des Konfuzius auf: „Wo du auch hingehst, geh mit ganzem Herzen“.

Ganz besonders herzlich gestaltete sich der nachfolgende Redebeitrag durch die langjährige Elternbeiratsvorsitzende Regine Schaub, die zum letzten Mal in ihrer Funktion auf der Bühne der Stadthalle stand. Als Mutter einer Abiturientin erinnere sie sich noch gut zurück, wie die Schüler\*innen vor etwa acht Jahren „unkoordiniert mit übergroßen Rucksäcken“ durch die Flure des großen Gymnasiums Balingen gestolpert seien. Der heutige Blick auf die jungen Erwachsenen erfülle sie mit Respekt und Stolz. Und obwohl Regine Schaub sich den Wünschen ihrer Vorredner\*innen anschloss und Mut beim „Sprung ins kalte Wasser“ wünschte, bat sie die Abiturientinnen auch augenzwinkernd: „Vergesst nicht, eure Eltern anzurufen!“.

Zu den Traditionen der Zeugnisverleihung am Gymnasium Balingen gehört auch die Rede der Scheffelpreisträgerin für die beste Leistung im Fach Deutsch. Jana Merz freute sich sichtlich über diese Ehre und erinnerte sich an ihre erste schulische Präsentation zurück: Die Buchvorstellung von „Das doppelte Lottchen“ in der zweiten Klasse. Wie die Kästner-Zwillinge habe sich auch der Abiturjahrgang im Laufe der gemeinsamen Schulzeit mit einigen Tiefen konfrontiert gesehen. Der Corona-Zäsur in der Mittelstufenzeit, der russische Angriffskrieg in der Ukraine in Klasse 10 oder der allgegenwärtigen Problematik des Klimawandels stünden aber auch richtige Höhepunkte wie die Studienfahrten nach Berlin, Wien oder auf dem Ijsselmeer sowie Schulfeste, Wettbewerbe oder die Kreativtage gegenüber. Nach der gemeinsam gemeisterten Hürde der Abiturprüfungen stelle sich nun die Frage „Wie soll es weitergehen?“. Scheffelpreisträgerin Jana Merz gibt zu, dass die vielen Möglichkeiten ziemlich überwältigend sein können. Dennoch appellierte sie abschließend an ihre Mitschüler\*innen, Verantwortung zu übernehmen – im Kleinen wie im Großen. Mit dem passenden Queen-Song „Don't stop me now“ leitete der Große Chor zum zweiten Teil des Zeremoniells über.

Stellvertreterin Jutta Heinle, die ebenfalls ihren letzten Abiball bestritt und zum Ende des Schuljahres in Ruhestand gehen wird, überreichte anschließend gemeinsam mit Michaela Mühlebach-Westfal mehrere Sonderpreise für besondere Leistungen in den verschiedenen Unterrichtsfächern und würdigten das langjährige Engagement von Vincent Tröger als Schülersprecher in der SMV.



Unter großem Applaus folgte schließlich sowohl die Ehrung der zehn Schüler\*innen, die eine Belobigung (bis 1,9)

bekommen, als auch die der vierzehn Preisträger\*innen, die mit einem Abiturschnitt von 1,6 und besser eine Auszeichnung erhalten. Als Schulbeste mit der Traumnote von 1,0 wurden mit Ruken Günes, Linus Sorg und Vincent Tröger gleich drei Absolvent\*innen geehrt.

Anschließend übergab Schulleiterin Mühlebach-Westfal das Mikrofon in die Hände der Abiturient\*innen, die traditionell für den sich anschließenden Ball verantwortlich sind. Nach der Stärkung aller Gäste führten Rieke Schaub und Lilly Arnemann gekonnt durch das gelungene Programm. Verschiedene Tutor- und Leistungskurse unterhielten die Gäste mit Quizvarianten, einer besonderen Inszenierung der Deutsch-Pflichtlektüre „Woyzeck“ oder dem obligatorischen Sportkurs-Ballett. Im Anschluss zogen die Abiturient\*innen weiter und feierten im Sonnenkeller bis in die frühen Morgenstunden. (N. Hamberger)



### Streitschlichterausbildung 2024

In diesem Schuljahr wurden am Gymnasium Balingen 14 Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 zu Streitschlichtern ausgebildet. In der Arbeitsgemeinschaft lernten sie, begleitet von den zwei Ausbildungslehrerinnen Frau Krieg und Frau Giertz, in Rollenspielen Konfliktsituationen besser zu verstehen. So sind sie nun Experten für Wahrnehmung und Kommunikation geworden und können zukünftig bei Streitigkeiten zwischen Schülern den Kontrahenten helfen, eine Lösung in ihrem Streit zu finden. Ab dem neuen Schuljahr übernimmt jeweils ein Tandem das Patenamt in den fünften Klassen. Die Urkunden zum Abschluss einer erfolgreichen Ausbildung erhielten Johanna Häring, Maya Mrsa, Emely Schupp, Amelie Viggiani und Silvie Zaiane aus der 8a, Elisabeth Franz, Maya Harke, Luisa Kaspar und Mia-Sophie Schneider aus der 8b, Tobias Heck und Nicole Schukow aus der 8c, Marija Krasnec, Leni Schlaich und Colin Schweizer aus der 8d. (S. Giertz)



## Studienfahrt nach Berlin (K1 Kurse Baidner und Panno)



Von der Architektur des Bundestags bis zur Architektur der Worte im Theaterstück „Mein Name sei Gantenbein“ und vom Berliner Dom bis zum säkularen Tempel des Olympiastadions entdeckten die K1-Gruppen der Tutor\*innen Baidner und Panno die vielschichtigen Dimensionen der Hauptstadt.

Begleitet von Herrn Ramacher stand auch Fitnessstraining mit Jogging und (Tisch)kicker auf dem Programm der zwei Kurse, welches die literarischen und historischen Angebote sowie das freudvolle Zusammensein umrahmte. (G. Panno)



## Kunstwerke unserer Schüler\*innen

Lebensgroße Zimmerpflanzen mit Insekten, Acryl auf Stoff, K2 LF



## **Sie wollen auf dem Laufenden bleiben?**

Sie haben verschiedene Möglichkeiten – neben dem regelmäßigen Erscheinen unseres Newsletters – auf dem Laufenden zu bleiben:

-  Besuchen Sie doch bei Gelegenheit unsere vielfältige **Homepage**.
-  Über die Installation der Vertretungsplan-App „**DSBmobile**“ haben Sie auch einen Einblick in unser „Digitales Schwarzes Brett“, das viele Neuigkeiten bereithält. Die Zugangsdaten erhalten Sie über Ihr Kind oder das Sekretariat.

## **Impressum**

### **GYMNASIUM BALINGEN**

#### **SCHULLEITERIN**

OSD'in Michaela Mühlebach-Westfal  
Gymnasiumstr. 31  
72336 Balingen  
Tel: 07433/26025-0  
E-Mail: [info@gymnasium-balingen.de](mailto:info@gymnasium-balingen.de)

#### **REDAKTION**

StD Tilman Kröger (Schulisches Miteinander)  
Gymnasiumstr. 31  
72336 Balingen  
Tel: 07433/26025-0  
E-Mail: [tilman.kroeger@gymnasium-balingen.de](mailto:tilman.kroeger@gymnasium-balingen.de)

**und**

die genannten bzw. korrekturlesenden  
Kolleg\*innen und Schüler\*innen  
**Vielen Dank für die Mitarbeit.**

